Die Eschringer Home-Pages
Ausgabe 174
Juli/August 2019

Pfarrfest 2019 – Klein aber fein

Man muss die Feste feiern, wie sie fallen, so heißt es doch. Und in diesem Jahr passt es ganz genau. Genau auf den Tag des „Lorenze-Festes“ findet auf der Kirchenwiese das traditionsreiche Pfarrfest statt. Tradition heißt gerade nicht: „Wir machen es wie jedes Jahr!“ Das wäre ja auch langweilig! Wir wollen uns da ein bisschen an der Bibel orientieren, wo es heißt: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ Ist auch eine gute Regel für unser Pfarrfest. Das heißt aber eben auch: Werft unnötigen Ballast ab und feiert die Leichtigkeit und Einfachheit des Lebens in Gemeinschaft miteinander. Das ist ent-spannend und spannend zugleich. Denn man weiß nie, was da kommt. Und wenn wir ehrlich sind: Auch der Gemeindeausschuss weiß es noch nicht so genau, was an diesem Samstagabend, den 10. August, ab 18.00 Uhr, auf der Kirchenwiese passieren wird. Klar werden wir mit einem Gottesdienst beginnen. Nicht nur weil es Tradition ist…hoffen wir zumindest…sondern weil es schön ist zu wissen, warum wir zusammenkommen. Im Anschluss daran wird es heißen: Geht nicht in Frieden weg, sondern bleibt friedlich fröhlich zusammen. Rund um ein Lagerfeuer, in Zelten und unter dem Sternenzelt, mit Schwenker und Würstchen und Salaten (dürfen gerne mitgebracht werden) kann dann vieles passieren. Was genau, wer weiß das schon…daran wird noch gewerkelt und der Gemeindeausschuss ist da offen für fast alles. Auf jeden Fall für alles, was diesen Abend zu einem Fest macht. Hat ein bisschen was von Wundertüte oder wie es bei Forrest Gump heißt: „Das Leben ist wie eine Pralinenschachtel. Man weiß nie was drin ist“. Wäre schön, wenn wir uns sehen an diesem Abend und uns gemeinsam überraschen lassen. Wenn das Wetter mitspielt dann klappt das schon. Es kann ja auch gar nicht anders werden, weil das Pfarrfest ja auch auf den Lorenzetag fällt und da ist fröhliches Feiern in Eschringen ja traditionell angesagt ;-)

(Für den Gemeindeausschuss Bernhard Marondel)

Veranstaltungen auf einen Blick

Juli 2019

27	15:00	TuS	TuS Eschringen – SV Bliesmengen-Bolchen,Sportplatz

August 2019

10	18:00	Kath. Pfarrgemeinde	Pfarrfest, Kirchenwiese
29	16:00	Kfd	Seniorennachmittag, Pfarrheim

September 2019

07	14:00	Kath. Pfarrgemeinde	Kaffeenachmittag osteurop. Haushaltshilfen, Pfarrheim
21	08:30	NABU	Nistkastensäuberung Überwald + Sitters, Sporthalle
21	10:00	NABU	Naturerlebnistag für Kinder, Garten OGV Ensheim
26	16:00	Kfd	Seniorennachmittag, Pfarrheim

Reiseagentur
Daniela Jost
Pauschalreisen
Busreisen
Last-Minute
Tel. 0 68 93 / 7 02 37

Die Freiwillige Feuerwehr informiert: Waldbrände vermeiden

Wer freut sich nicht auf die warmen Sommermonate, die zum Sonnenbaden, Grillen und Schwimmen einladen!? Für die Feuerwehren bedeuten diese Monate jedoch oft auch vermehrte Brandeinsätze aufgrund von Wald- und Flächenbränden.

Die Waldbrandgefahr ist in der Zeit von März bis Oktober tendenziell am größten. In diesen Monaten stellt auch der Deutsche Wetterdienst täglich aktualisierte Prognosen über die Waldbrandgefahr in Deutschland bereit. Dieser sogenannte Waldbrandgefahrenindex gibt die Waldbrandgefahr in 5 Stufen an.

Waldbrände sind in Deutschland größtenteils auf menschliches Fehlverhalten zurückzuführen. Sie entstehen zumeist aufgrund fahrlässigen Verhaltens und lassen sich in der Regel vermeiden. Oft reicht bereits ein einziger Funke aus, um einen Waldbrand zu entfachen.

Die Freiwillige Feuerwehr Eschringen weist daher auf folgendes hin, um einen Wald- und Flächenbrand zu verhindern:

- Entzünden sie kein offenes Feuer im Wald oder in Waldnähe, außer an hierzu ausdrücklich ausgewiesenen Grillplätzen.
- Beachten Sie das von März bis Oktober geltende Rauchverbot im Wald und werfen Sie auch keine brennenden Zigaretten und Gegenstände aus dem fahrenden Auto.
- Lassen Sie keine Flaschen oder Glasscherben im Wald zurück. Durch den Brennglaseffekt kann es hier zur Brandentstehung kommen.
- Parken Sie Ihr Kraftfahrzeug nicht auf Waldwegen oder auf trockenen Grasflächen. Vom heißen Auspuff bzw. dem Katalysator geht eine erhebliche Brandgefahr aus.

Helfen Sie mit, Wald- und Wiesenbrände zu verhindern.

Sollten Sie einen Brand entdecken, informieren Sie umgehend die Feuerwehr unter dem Notruf 112.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Eschringen

Eschringer Geschichtswerkstatt besuchte Ausstellung „Steinere Macht“

Ein paar mehr Interessierte hätte sich Roland Schmitt, Leiter der Geschichtswerkstatt Eschringen/vhs Halberg, für die Exkursion ins Saarbrücker Historische Museum Saar schon gewünscht. Dafür konnte sich die überschaubare Gruppe dann aber einen konzentrierten Blick auf die regionale Burgen- und Schlösserlandschaft in Saar-Lor-Lux machen.

Das Historische Museum hatte erstmals die Forschungen zu diesen Anlagen in der Großregion zusammengefasst. Die langjährige Vorgängerausstellung „Von der Burg zum Schloss“ war auf einer Fläche von 1300 m² neu gestaltet und die unterirdische Burg durch ein neues Lichtkonzept aufgewertet worden. Die historische Entwicklung von Burgen und Schlössern über rund 1000 Jahre hin wurde anschaulich in Modellen nachgezeichnet und durch Originalexponate anschaulich gemacht. Mit etlichen Burgen (u. a. Vianden in Luxemburg oder Château de Malbrouck in Manderen/Lothringen) gab es quasi ein „Wiedersehen“. Von insgesamt vier ausgewählten, heute kaum noch erhaltenen Anlagen, wie Schloss La Fontaine in Luxemburg, Schloss Karlsberg in Homburg oder Burg Alt-Montclair an der Saarschleife wurden großformatige fotorealistische Computer-Rekonstruktionen gezeigt.

Dem spannenden und informativen Rundgang folgte eine Besichtigung der Kasematten, den unterirdischen Überbleibseln der mittelalterlichen Burg sowie des Renaissance-Schlosses. Zum Abschluss ließ die Eschringer Besuchergruppe den frühen Abend im nahen Bistro „Tomate II“ ausklingen.

(rs)

Impressum:

Die Eschringer Home-Pages

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
15. August 2019

Verteilung:
alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:
monatlich – 650 Stück

Chefredakteur:
Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz, Layout:
Jean-Louis Güth

Marketing/ Digital-Druck:
Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:
Vogelgesang, Ensheim

Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:
homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel.	**19222**
Feuerwehr	**Tel. 1 12**
Polizei Tel.	**1 10**
ASB	**Tel. 06 81-880040**
Krankenhaus Halberg	**Tel. 06 81-8892711**
Krankenhaus Winterberg	**Tel. 06 81-96 30**
Frauenhaus	**Tel. 08 00-1110111**
Vergiftungen	**Tel. 06841-19240**
Gem. Praxis Ensheim	**Tel. 06893-1212**

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die AG keine Gewähr!

21.05.: Jahreshauptversammlung der AG Eschringer Vereine e. V.

Vor wenigen Wochen fand die Jahreshauptversammlung der AG Eschringer Vereine im Dorfgemeinschaftshaus statt. Der Vorsitzende Arno Schmitt konnte praktisch von allen Vereinen und Organisationen Vertreter/innen begrüßen. Er legte umgehend seinen Bericht in verkürzter Fassung vor, hatte er sich doch schon beim Neujahrsempfang ausführlich über das vergangene Jahr 2018 ausgelassen. Gleichwohl blickte er nochmals auf das gelungene 6. Dorfgemeinschaftsfest (DGF) zurück, dankte allen Vereinen und Organisationen und deren Aktiven für ihr kontinuierliches Engagement im Allgemeinen und für das DGF im Speziellen. Gefreut habe ihn, dass es auch HelferInnen beim DGF gab, die keinem örtlichen Verein angehören. Im Übrigen gelte sein Dank stets auch denen, die oft im Hintergrund agierten. A. Schmitt erinnerte des Weiteren an den tatkräftigen Einsatz der lokalen Feuerwehr, die u. a. bei den Starkregen 2018 gefordert wurde. Rückblickend auf die österliche Schmückung des Laurentiusbrunnens dankte er dem Team um Rosie Elberskirch, Alternativen zu Buchsbaumzweigen gefunden zu haben. Im „Haus der Vereine“ konnten die alten Toilettenräume jüngst entkernt werden (u. a. dank der Hilfe von Roman Wagner und Peter Grandjean). Diese dienen künftig als zusätzliche Depotträume.

Abschließend dankte A. Schmitt seinen Vorstandskollegen sowie dem home-pages-Team für die gedeihliche Zusammenarbeit und übergab das Wort an AG-Geschäftsführer Roland Schmitt. Der griff das Stichwort „home-pages“ auf und appellierte erneut, diese kleine Lokalzeitung tatkräftiger zu unterstützen. Man sei hier weiter offen für neue Ideen und Anregungen und vor allem für interessante Beiträge. Im vergangenen Jahr habe man das 25-jährige Jubiläum der Geschichtswerkstatt feiern können. Die Fertigstellung des neuen „Eschringer Heftes“ zum Thema „Flurnamen“ verzögere sich leider aus unterschiedlichen Gründen, soll aber auf jeden Fall 2019 noch realisiert werden.

Mit einem Auftritt des englischen Singer/Songwriters Julian Dawson habe man eine „neue“ kleine Konzertreihe unter dem Titel „Post reloaded“ gestartet, die Künstler, die einst im Gasthaus „Zur Post“ aufgetreten waren, wieder nach Eschringen holen wolle. Dies konnte bereits Mitte März mit einem weiteren Gig von Chris Jagger & Charlie Hart realisiert werden, wenngleich die ehemalige Schule nicht den Charme der alten Spielstätte habe.

Kassenwart Axel Klaus führte den Vorstandsbericht weiter, zog ein positives Fazit der finanziellen Situation. Und dies, obwohl sich die von der Stadt erhobene Miete für das Dorfgemeinschaftshaus bekanntlich verdoppelt habe. Er bestätigte die Ausführungen von A. Schmitt, demnach das „Haus der Vereine“ in puncto Vermietung gut ausgelastet sei. Bislang hätten die gestiegenen Gesamtunterhaltungskosten (ca. 6.000 €) „gestemmt“ werden können, auch durch weitere Einnahmen, die sich dank der Anzeigen in den „home-pages“ ergaben. Es sei aber erkennbar, dass das Anzeigenaufkommen sinke.

Die Kassenprüfung erfolgte durch Manfred Schulz und K. A. Kunz. Es gab keinerlei Beanstandungen, weshalb M. Schulz die Entlastung des Kassenwarts beantragen konnte, der die Anwesenden dann auch folgten.

In der sich anschließenden Aussprache sagte R. Schmitt zu, künftig die JHV-Niederschriften des Vorjahres per E-mail parallel zur JHV-Einladung zu kommunizieren. A. Klaus ging nochmals auf die Finanzen ein und bezifferte die Einnahmen der Räumevermietungen (ca. 2.500 €). Die Anwesenden wurden gebeten, sich Gedanken zu machen, wie weitere Anzeigenkunden für die 11 „home-pages“-Ausgaben (pro Jahr) geworben werden könnten.

Ausgetauscht wurden die noch nicht bekannt gegebenen Termine für das Restjahr 2019. Uschi Lang kündigte eine VdK-Informationsveranstaltung zum Thema „Patientenverfügung“ an, deren Termin noch nicht fest stünde.

Unter TOP „Verschiedenes“ monierte Th. Koch, dass das alte Schulgebäude mehr und mehr Verschleißerscheinungen zeige, z. B. undichte Fenster. A. Schmitt bestätigte dies, habe aber die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (GMS) sich der Problembeseitigung stelle. In Kürze werde eine Delegation der Stadt auch die eigenen Gebäude überprüfen mit Blick auf eine Nutzung als Kita. Er selbst werde diesbezüglich die Nutzung des ehemaligen Kindergartens empfehlen. Das „Haus der Vereine“ müsse der Dorfgemeinschaft vorbehalten sein.

Zum Abschluss der JHV wurde auch der Vorschlag be-

sprochen, ähnlich wie in den Ortsteilen der Gemeinde Mandelbachtal, an den Eschringer Ortseingängen Geschwindigkeitsanzeigetafeln (Speeddisplay) zu installieren. Eine gute Idee, wie viele meinten; die Anregung soll an die lokalen Bezirksratsmitglieder weitergegeben werden.

(rs)

TuS-Fußballer ziehen positive Saisonbilanz

Im Mai ging die Saison 2018/2019 für unsere beiden aktiven Fußball-Mannschaften zu Ende.

Für die 1. Mannschaft wurde vor der Runde als Saisonziel ein Platz im oberen Tabellendrittel ausgegeben. Dieser wurde mit Platz 5 in der Abschlusstabelle auch erreicht. Über die gesamte Runde hinweg betrachtet wäre sicherlich in dem einen oder anderen verlorenen Spiel ein Punkt oder ein Sieg möglich gewesen. Dies kann man aber genauso umgekehrt sehen, denn in dem einen oder anderen gewonnen Spiel hatte unser Team auch das Quäntchen Glück, um den Sieg nach Hause zu fahren. Im Laufe einer Saison heben sich Glück und Pech oftmals auf, so dass man von einem gerechten fünften Platz sprechen kann.

Eklatant ist allerdings der Unterschied zwischen den Heim- und Auswärtsspielen. In der Heimtabelle rangiert der TuS auf Platz 4 mit zehn gewonnenen Spielen, einem Unentschieden sowie drei Niederlagen. In der Auswärtstabelle dagegen erreichte unser Team lediglich den zehnten Tabellenplatz. Hier stehen fünf gewonnene Spiele acht Niederlagen gegenüber, bei einem Unentschieden. Betrachtet man Hin- und Rückrunde, so ist in der Rückrunde ein leichter Abfall zu beobachten, der sicherlich auch auf die hohe Anzahl an Verletzten zurückzuführen ist.

Erfreulich zu erwähnen ist noch, dass der TuS auch in dieser Runde mit Philipp Wilhelm den Torschützenkönig stellt. Durch sage und schreibe elf Tore in den letzten beiden Saisonspielen gelang es unserem Topscorer, sich noch die Krone der Bezirksliga Saarbrücken aufzusetzen. Hierzu unser herzlicher Glückwunsch.

Leider verlassen uns zum Saisonende einige Spieler. Dies sind im Einzelnen: Timo Schultheiss (Karriereende), Justin Strassner (Vereinswechsel) und Nils Pönicke (Auslandsaufenthalt). Allen Spielern wünschen wir für ihre Zukunft alles Gute. Unserem Verein angeschlossen haben sich dafür drei Spieler vom ASC Dudweiler. Dies sind mit Lutz Backes, ein Torwart, sowie mit Christian Heselich sowie Tim Battis zwei Feldspieler.

Die 2. Mannschaft beendete die Saison auf einem mehr als beachtlichen 6. Tabellenplatz. Eine Saisonprognose gestaltet sich bei dieser Mannschaft immer recht schwierig, da das Team von Wochenende zu Wochenende anders aufgestellt ist. Dies hängt z. B. davon ab, wie viele verletzte Spieler in beiden Mannschaften vorhanden sind oder auch ob die teilweise auswärts wohnenden Spieler anwesend sind oder nicht. Nicht selten gestaltet sich die Aufstellung also als Wundertüte. Dass die Mannschaft trotz all dieser Unwägbarkeiten einen tollen Platz 6 erreichte, ist mehr als erfreulich und aller Ehren wert. Neun Siegen stehen neun Niederlagen gegenüber, viermal wurde unentschieden gespielt.

Auch bei diesem Team heißt es zum Saisonende Abschied nehmen von zwei verdienten Spielern. Dies sind Christoph Barth (Karriereende) und Sascha Kühnhold (ein Jahr Pause). Auch ihnen wünschen wir vom TuS alles Gute. Als Neuverpflichtung steht bislang ein alter Bekannter, Alexander Scheidt vom SV Schafbrücke, fest.

Inwieweit sich noch weitere Spieler dem TuS anschließen werden, bleibt abzuwarten. Das Transferfenster ist noch offen.

Ein herzliches Dankeschön allen, die dazu beigetragen haben, dass die Runde so erfolgreich verlaufen ist. Dies betrifft die beiden Mannschaften, die Trainer, die Sponsoren, die Vorstandschaft, die Helferinnen und Helfer und nicht zuletzt die Zuschauerinnen und Zuschauer, ohne die das Fußballspielen nur halb so viel Spaß bereiten würde.

So geht es nun in die wohlverdiente Sommerpause, die am 28. Juni mit dem Trainingsauftakt und dem Beginn der Vorbereitung endet. Dann heißt es wieder „Auf ein Neues!“ in der Saison 2019/2020. (sp)

Jahreshauptversammlung MV „Lyra“ Eschringen

Satzungsänderung beschlossen – Vorstand neu gewählt

Die Jahreshauptversammlung fand am 26. Mai im Dorfgemeinschaftshaus statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt nach den Geschäftsberichten und der Aussprache zu den Berichten war die Abstimmung über die Satzungsänderung, indem der geschäftsführende Vorstand sich neu zusammensetzt, sowie die Neuwahl des Vorstandes. Zukünftig besteht dieser aus vier gleichberechtigten Vorstandsmitgliedern, die den Verein nach Innen und Außen gemeinsam vertreten. Es gibt somit nicht mehr das klassische Organigramm 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender usw. sondern ein Kollektiv-Organ, welches entscheidet. Die Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen. Versammlungsleiter Arno Schmitt beantragte die Entlastung des Vorstandes. Dem geschäftsführenden Vorstand gehören ab sofort an: Hubert Karr, Thomas Koch, Dennis Bernard und Roman Wagner. Dem erweiterten Vorstand gehören an: Roland Meyer, Matthias Wehr, Sebastian Nisius, Volkmar Wiesner, Stefan Infantino und Jürgen Nisius (qua Amt). Kassenprüfer sind Sandra Grandjean und Frank Vogelgesang.

(mw)

Anzeige

www.saar-sicherheit.de

vogelgesang

ALARMTECHNIK - SICHERHEITSTECHNIK

IHR SPEZIALIST FÜR SICHERHEIT IN ENSHEIM

Wir schützen Ihr Zuhause!

Beratung vor Ort oder im Ladengeschäft.

Hauptstraße 42 66131 Ensheim ☎ (0 68 93) 65 53
Adenauerstraße 62 66399 Ormesheim ☎ (0 68 93) 83 74 80

Grüne Bezirksratsfraktion Halberg hat sich konstituiert

Nachdem die Grünen im Wahlbereich Halberg bei der Kommunalwahl 17,2 Prozent erreicht und mit vier Sitzen in den Bezirksrat eingezogen sind, hat sich die Fraktion am 18. Juni konstituiert. Zur Vorsitzenden wurde die Spitzenkandidatin Yvonne Brück gewählt. Stellvertretender Vorsitzender wurde Axel Klaus. Für die Finanzen ist künftig Hans Jörg Leismann zuständig.

Ziel der Fraktion ist es, wichtige Wahlziele zu erreichen, darunter ein LKW-Durchfahrtsverbot (‚Lieferverkehr frei'), eine Erweiterung der Biosphäre, der Ausbau der Radwege, den Erhalt der Frischluftschneise in die Innenstadt (Kaltluftentstehungsgebiet am Flughafen) sowie eine Stärkung des Einzelhandels.

Zu diesem Zweck stehen die Grünen in Gesprächen mit den anderen demokratischen Kräften im Bezirk Halberg über eine eventuelle künftige Zusammenarbeit. (yb)

TuS Informiert:

Die Minis weiter im Aufbau

Im September letzten Jahres haben wir damit begonnen, beim TuS Eschringen wieder eine Jugend-Fußball-Mannschaft zu etablieren. Mit Blick auf die Kinder aus Eschringen und den umliegenden Orten hat es Sinn gemacht, den Fokus auf die Bildung einer G-Jugend-Mannschaft (Minis) zu legen.

Wie erwartet gestaltete sich der Beginn schwierig, so kamen anfangs lediglich 3-4 Kinder einmal pro Woche ins Training. Wir sind aber im wahrsten Sinne des Wortes „am Ball geblieben", und können mittlerweile bis zu 8 Kinder auf unserem Sportplatz spielerisch an das Fußballspielen heranführen.

Sicherlich war auch auschlaggebend, dass wir mit Hannah Zehl eine kompetente Trainerin gewinnen konnten. Im letzten als auch in diesem Jahr veranstalteten wir einen kompletten G-Jugend-Spieltag in Eschringen. Die Rückmeldungen der eingeladenen Vereine, was unsere Rahmenbedingungen und Organisation anbelangte, waren ausgezeichnet. Das Turnier in diesem Jahr – im Rahmen unseres Sportfestes – sollte auch für unsere Spielerinnen und Spieler und deren Eltern einen Einblick in den Ablauf eines Turnieres und die Spiele (Jeder gegen Jeden à 10 Minuten) gewähren.

Für unsere junge im Aufbau befindliche Mannschaft ist es noch zu früh, in eine solche Spielrunde einzusteigen.

Wir müssen kleine Schritte gehen; erst wenn unsere Trainerin „grünes Licht" gibt, wollen wir uns durch erste Freundschaftsspiele gegen Mannschaften auf Augenhöhe an den Fußballalltag herantasten. Vielleicht kommt eine Mannschaftsmeldung zur Hallenrunde in Betracht – Schaunmermal!

Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit bei Allen, die uns wieder beim diesjährigen Mini-Turnier unterstützt haben.

Das Mini-Training findet jeden Freitag ab 16.00 Uhr auf dem Sportplatz in Eschringen statt!

H.B.

Altes und neues Wissen:

Von Heuert und Lughnasadh

Am 16. Juli ist wieder Vollmond. Dann ist der eigentliche sommerliche Höhepunkt des Jahres – so war es bei den Germanen. Zum Vollmond des siebenten Monats wurde Miðsumarsblót (Mittsommer) gefeiert. Neben dem Fest der Sommersonnenwende (Litha) im Juni soll Mittsommerblót bei den Germanen der Höhepunkt des lunaren Sommerzeitraums gewesen sein. Davon gehen die verschiedenen Gruppen des „Neuheidentums" aus. Die

uralte Bedeutung, die der siebente Monat für die Landbevölkerung gespielt hat, findet in unzähligen alten Bauernregeln ihren Niederschlag. Seit Karl dem Großen, der für alle Monate größtenteils landwirtschaftliche Begriffe der damaligen Volkssprache festgelegt hatte, hieß der Juli fortan Hewimanoth oder auch Heumonat, da zu dieser Zeit stets die erste Heu-Mahd eingebracht wird.

Das Wetter im Hewimanoth bestimmt aber nicht nur die Qualität der Heuernte, sondern hat wesentlichen Einfluss auf die Menge und die Güte der meisten landwirtschaftlichen Produkte. Die alten Bauernregeln belegen, wie sehr man einen verregneten Juli fürchtete. So hieß es über lange Zeit: „Ist der Juli schön und klar, gibt ein gutes Bauernjahr“ oder „Bringt der Juli heiße Glut, so gerät der September gut“.

Das Gegenteil wurde am Siebenbrüder-Tag (10. Juli) prophezeit: „An Siebenbrüder Regen, bringt dem Bauern keinen Segen“. Noch schlimmeren Pessimisten schwante: „Ist Siebenbrüder ein Regentag, regnet's sieben Wochen danach“. Am 20. Juli, dem Margareten-Tag hieß es: „Margaretenregen wird erst nach Monatsfrist sich legen“. Zum Monatsende hin aber legte der Pessimismus noch einen Zahn zu. Schon ab dem 25. Juli, dem Jakobus-Tag, unkten ganz Verzagte: „Sind an Jakobi die Tage warm, gibt's im Winter viel Kält' und Harm“. Dann galt sogar ein klarer Himmel als schlechtes Symbol: „Ist's an Jakobi klar und rein, wird das Christfest frostig sein“. Doch am 26. Juli (Anna-Tag) wechselte die miese Stimmung zu neuem Optimismus, wenn es hieß: „Anna warm und trocken macht den Bauern frohlocken“. Doch drei Tage darauf, am 29. Juli, konnte die Heilige Flora die Stimmung gleich wieder verhageln: „Ist Florentine trocken 'blieben, schickt sie Raupen in Korn und Rüben“.

Der Heuert konnte also recht garstig sein. Nach dem 100-jährigen Kalender ist 2019 ein Merkur-Jahr. Demnach fällt im Sommer ziemlich viel Regen, aber zwischen den nassen Tagen klart der Himmel immer wieder auf, so dass Heu und Getreide sicher eingebracht werden können. Der Kalender rät allerdings: Man sollte jede Gelegenheit nutzen und nicht zu lange warten.

Der August ist der Monat der Erfüllung, der ersten Ernte, der Ehrung der reifen Früchte des Landes. In der Nacht zum 1. August feierten die Kelten Lughnasadh. Gesprochen Luuna-sah galt als eines der acht Jahreskreisfeste. Die Zeit bis zum Einbringen der Ernte war aufreibend, alles was die Sippe vor Hunger und Tod bewahren sollte, musste vor Dürre, Gewitter, Schädlingen, Brand usw. geschützt werden. Aus diesem Grunde gab es im gesamten August bis in den September mehrere Feierlichkeiten, die sich bis heute unter anderer Bedeutung erhalten haben. Dazu

Anzeige

Öffnungszeiten:
tägl. von 11.30 – 14.00 + 17.30 – 23.30 Uhr
Dienstag Ruhetag außer an Feiertagen!
Wir nehmen Bestellungen ab 10.30 Uhr entgegen!

Bel Paese
Da Marcello
Pizzeria - Heimservice
Hauptstraße 15, 66130 Eschringen,
Telefax 8010867
Telefon 06893-70640/41
Speisekarte online unter www.speisekarte24.de
Alle Gerichte zum Mitnehmen!
Sommerterrasse mit Platz für ca. 80 Personen.

gehörten die als „Frauendreißiger“ genannten Tage zwischen dem 15. August und dem 15. September.

Das Hochfest „Mariä Himmelfahrt“ (15. 8.) wurde heidnisch mit anderer Bedeutung gefeiert. Es galt dem Ährenstern „Spika“ aus dem Sternbild der Jungfrau, in dem sich zur Zeit der Antike die Sonne von Mitte August bis Mitte September aufhielt. (Aufgrund der Präzessionsbewegung der Erdachse hat sich der Zeitpunkt des Sonnendurchgangs gegenüber der Antike verschoben). Damals strahlte das Sternbild jede Nacht als Sommersternzeichen dominant am Himmel bis es nach dem 15.9. mit den morgendlichen Sonnenstrahlen unterging. Im Jungfrau-Sternbild wurde die Himmelskönigin als Magna Mater (mit der Ähre) als Zeichen der Fruchtbarkeit verehrt. Im alten Ägypten wurde am 15. August der Geburtstag der Isis gefeiert, der Großen Mutter und Königin des Himmels. In Griechenland gab es zu der Zeit das Bild der „Demeter mit der Ähre“. Damit sieht man, dass die Feste des ganzen Jahreskreises nach den Sternbildern kosmisch ausgerichtet waren und der Himmel mit seinen Gestirnen sehr genau beobachtet und in das rituelle Brauchtum einbezogen wurde.

(WA) Bild: pixabay.com

Anzeige

KAROSSERIE JOST FACHBETRIEB

Karosserie • Instandsetzung • Lackierung

Hauptstraße 63
66130 Eschringen
Tel 0 68 93 / 27 50
www.karosserie-jost.de
E-Mail: service@karosserie-jost.de

Qualitätsmanagement ISO 9001:2008
▶ Regelmäßige freiwillige Überwachung
DEKRA Certification
DEKRA zertifiziert

Karosserie Fachbetrieb

WSV
BERATENDE INGENIEURE

Unser Maß aller Dinge
ist Ihre Zufriedenheit

Daher unterstützen wir Sie in allen Fragen des Tiefbaus – von der Planung bis zur Umsetzung:

- Infrastruktur
- Stadtentwässerung
- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen
- Vermessung

WSV Beratende Ingenieure GmbH
Heinrich-Barth-Str. 31
66115 Saarbrücken
Tel.: 0681 950833-0

www.wsv-ingenieure.de

Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...

...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.
PKW...LKW...BUS...KRAD

VERTRAGSPARTNER GTÜ WALTER

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
66333 Völklingen • Nordring 99a
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31
www.isv-walter.de

ING.-&SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WALTER